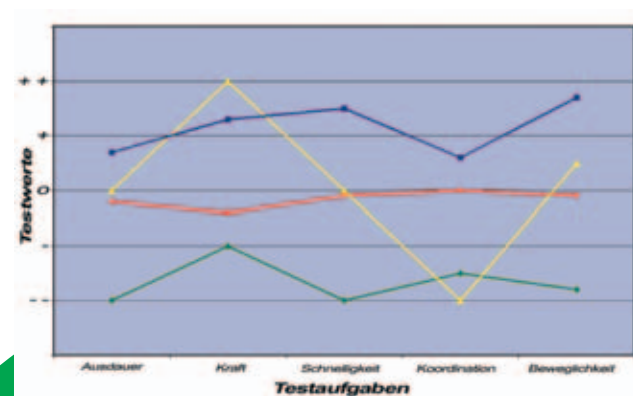




Auswertung des Tests

Zur Auswertung werden die Testergebnisse mit alters- und geschlechtsspezifischen Normwerten (++ bis --) verglichen. „++“ entspricht einem weit überdurchschnittlichen, „o“ einem durchschnittlichen und „--“ einem weit unterdurchschnittlichen Testergebnis.

In einem zweiten Schritt wird zur weiteren Orientierung ein Gesamtwert für alle Testaufgaben berechnet. Für eine differenzierte Beurteilung von Stärken und Schwächen können die Ergebnisse in ein Testprofil eingetragen werden.



Innenministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstraße 5
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/871-01
Telefax: 0211/871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw.de



Im Beispiel entspricht die grüne Linie einer durchweg unterdurchschnittlichen Leistung, die rote Linie einer durchschnittlichen und die blaue Linie einer überdurchschnittlichen Leistung. Die gelbe Linie kennzeichnet ein Testprofil mit Stärken und Schwächen.

Für die Aufnahme an einer NRW-Sportschule ist ein überdurchschnittliches Testergebnis erforderlich.

Redaktion: Dr. Ulrike Kraus
Tel.: 0211-871-2416



Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen - Karlsruhe

Prof. Dr. Klaus Bös
Dr. Ilka Seidel
Kaiserstr. 12, Geb. 40.40
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721/608-8514
Fax: 0721/608-4841
info@foss-karlsruhe.de
www.foss-karlsruhe.de

Motorischer Test für Nordrhein-Westfalen



Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen - Karlsruhe

www.im.nrw.de

Ziele des Tests

Der Motorische Test für Nordrhein-Westfalen dient der Diagnose der körperlichen Leistungsfähigkeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 6–17 Jahren. Er eignet sich sowohl zur Messung des aktuellen Leistungsstandes als auch zur Beschreibung von Leistungsveränderungen und dient der Feststellung motorischer Auffälligkeiten. Im Rahmen der NRW-Sportschulen wird er zur Eingangsdiagnose für die Sichtung von motorisch positiv auffälligen Viertklässlern verwendet.

Konzeption des Tests

Die Grundlagen des Motorischen Tests für Nordrhein-Westfalen wurden am Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) an der Universität Karlsruhe auf Basis des nationalen Kinder- und Jugend-Gesundheitssurveys (KIGGS) entwickelt. Die Testbatterie wurde im Auftrag des Innenministeriums NRW unter Beteiligung einer Expertengruppe an die Anforderungen in Nordrhein-Westfalen angepasst. Das Testprofil besteht aus acht Einzelaufgaben. Der Test erfasst die Dimensionen der Motorik (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit).

Die verwendeten Testaufgaben sind wissenschaftlich überprüft und aussagekräftig. Sie sind einfach durchführbar und in der Praxis vielfach bewährt. Die Beurteilung der Testergebnisse erfolgt anhand repräsentativer Vergleichswerte von über 4.000 Kindern und Jugendlichen.

Testaufgaben

20m-Sprint

Die Aufgabe dient der Überprüfung der Aktions-schnelligkeit.



Standweitsprung

Die Aufgabe dient der Überprüfung der Schnellkraft bei Sprüngen (Sprungkraft).



Sit-ups

Die Aufgabe dient der Überprüfung der Kraftausdauer der Rumpfmuskulatur.



Liegestütz

Die Testaufgabe überprüft die Kraftausdauer der oberen Extremitäten.



Seitliches Hin- und Herspringen

Die Aufgabe dient der Überprüfung der Koordination unter Zeitdruck bei Sprüngen.



Balancieren rückwärts

Der Test dient der Überprüfung der Koordination bei Präzisionsaufgaben.



Rumpfbeuge

Die Testaufgabe überprüft die Rumpfbeweglichkeit.



Sechs-Minuten-Lauf

Die Testaufgabe überprüft die aerobe Ausdauer beim Laufen.



Konstitution

Körpergröße und Körpergewicht werden bestimmt und daraus der BMI berechnet.